

09.06.17

LANGE NACHT
DER KIRCHEN

*Sie wurde ihnen am Tag
zum Schutz und in der*

NACHT

zum Sternenlicht.

Weish 10,17

VORARLBERG

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Ein Projekt der christlichen Kirchen in Vorarlberg unterstützt von



Region Feldkirch





Feldkirch

Dom St. Nikolaus

Evang. Pauluskirche (evang. A.u.H.B.)

Orthodoxe Frauenkirche (serb.-orth.)

Johanniterkirche

Krankenhauskapelle

Feldkirch-Altenstadt

Pfarrkirche zu den hll. Pankratius u. Zeno

Feldkirch-Nofels

Pfarrkirche Mariä Heimsuchung

Kapelle St. Sebastian Bangs

Kapelle St. Martin Oberfresch

Feldkirch-Tisis

Pfarrkirche zur Heiligen Familie

Frastanz

Pfarrkirche zum hl. Sulpitius

Gurtis

Kirche Maria Heimsuchung

Klaus

Pfarrkirche zur hl. Agnes

Laterns

Pfarrkirche zum hl. Nikolaus

Meinigen

Pfarrkirche zur hl. Agatha

Rankweil

Basilika Rankweil

Krankenhauskapelle

St. Peter-Kirche

Röns

Kirche zum hl. Magnus



Feldkirch, Dom St. Nikolaus *röm.-kath.*

Domplatz 6, 6800 Feldkirch

www.domfeldkirch.at

Stadtbusse 1 und 2



Seit 1260 standen an diesem Ort drei Kirchen. 1478 baute Hans Sturn diese spätgotische Hallenkirche mit Mittelsäulen. 1521 wurde das Presbyterium erweitert und das spätgotische, schmiedeiserne Sakramentshäuschen in die Mitte gestellt. Im Marien-Altar steht eine Mutter Gottes Statue von 1420. 1521 vollendete der aus Feldkirch stammende Wolf Huber den Annenaltar. 1960 wurde die Pfarrkirche renoviert. Martin Häusle, ein Künstler aus Feldkirch, schuf damals die herrlichen Glasfenster. 1968 wurde die Pfarrkirche bei der Errichtung der Diözese Feldkirch zum Dom erhoben. 2005 wurde der Dom renoviert, 2008 wurde das Glockengeläute, das zum ältesten Großgeläute in Vorarlberg zählt, auf sieben Glocken erweitert.

18:00-18:30



Ökumenisches Gebet zur Eröffnung der Langen Nacht der Kirchen

Ökumenisches Gebet im Dom mit der evangelischen Pfarrerin Barbara Wedam, dem serbisch-orthodoxen Pfarrer Nikola Balovic und Bischof Benno Elbs.

21:00-06:00



Leuchtende Bilder

Bestaunen Sie unsere wunderschönen Fenster von Martin Häusle einmal im Dunkeln von Außen. Die Fenster werden von Innen beleuchtet. Sie können die ganze Nacht vom Domplatz aus betrachtet und neu entdeckt werden.

Feldkirch, Evangelische Pauluskirche

evang. A.u.H.B.

Bergmannsgasse 2, 6800 Feldkirch

www.evang-feldkirch.at

Nähe Bahnhof Feldkirch, ca.5 Min. Fußweg



Pauluskirche wurde 1965 eingeweiht; Gemeindegebiet der Evangelischen (lutherisch und reformiert) ist der Bezirk Feldkirch.

Bewirtung im Gemeindesaal

Hier besteht die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss zu sich zu nehmen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Altkatholische Gemeinde und Evangelische Gemeinde Feldkirch freuen sich auf Sie!

Maaartin! Vom kleinen Martin zum großen Luther

Ein Orgelkonzert für Kinder ab 5: Ein Konzert für Orgel und Sprecher von Christine Michel- Ostertun, nach einem Text von Gerhard Engelsberger, bearbeitet von Eva Martin-Schneider. Orgel: Gerda Poppa. Sprecher: Michel Stocklasa.

Das Leben ist zu kurz, um ein langes Gesicht zu machen!

Texte und Musik rund um das Thema »Alkohol in der Bibel«. Es liest: Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro , Pfr. der Altkatholischen Kirche in Vorarlberg.

Friedensgebet

Ein Nachtgebet für den Frieden, zum Innehalten und Mitbeten.

19:00-22:30



19:00-20:00



20:30-21:30



22:00-22:30





Feldkirch, Orthodoxe Frauenkirche

serb.-orth.

beim Churer Tor, 6800 Feldkirch

Landbus, Stadtbus Feldkirch



1467 war von den Bürgern anlässlich einer Pestepidemie der Bau einer Kirche versprochen worden. Das spätgotische einschiffige Langhaus wurde 1473 vollendet, 1672-78 erfolgte dann eine weitgehende Neugestaltung. 1686 wurde nach einem Blitzschlag die Glockenstube neu aufgebaut. Charakteristisch für den heutigen Bau ist der übereckgestellte Turm mit geschindeltem Zwiebelhelm. 1990 wurde die Kirche der serb.-orth. Kirche als Zeichen der Ökumene und des Nährrückens zueinander zur Verfügung gestellt.

18:30-19:00



Die Frauenkirche – die „kleine Schwester“ des Domes

Lange stand sie im Schatten des Domes – heute ist sie die Kirche der serbisch-orthodoxen Gemeinde. Lernen Sie in einer Führung diese hochinteressante Kirche kennen, ihre heutige Ausgestaltung und ihre Geschichte.

Wiederholung um 21:30

19:30-20:00



Gottesdienste und Ikonen

Die orthodoxe Christenheit ist eine fremde, faszinierende Welt. Eine Hinführung zu den Ikonen und der Form des orthodoxen Gottesdiensten will zu einem besseren Verständnis verhelfen. **Wiederholung um 22:30**

20:30-21:00



Serbische Kirchenlieder

Eine eigene Welt sind die Gesänge der Orthodoxen Kirche. Erleben Sie den Frauenchor der serbischen Kirche mit Volksgesängen aus der serbisch-orthodoxen Liturgie.

21:30-22:00

Die Frauenkirche – die »kleine Schwester« des Domes

22:30-23:00

Gottesdienste und Ikonen

Feldkirch, Johanniterkirche *röm.-kath.*



Marktgasse 1, 6800 Feldkirch

Der ursprüngliche Bau wurde 1218 vom Grafen Hugo von Montfort für die Niederlassung des Johanniterordens gegründet. Nach dem Verkauf an das Kloster Weingarten erfolgten barocke Umbauten. Zeitweise zum Salzmagazin degradiert wurde sie später zur Gymnasialkirche. Von 1982-89 fanden im Inneren archäologische Grabungen statt. Heute dient die Kirche als besonderer Kunstraum mit immer wechselnden Ausstellungen.



Orouboros – Rasend in den Stillstand

Besuchen Sie die neueste Kunst-Installation von Boris Petrovsky in der Johanniterkirche. Das Hochgeschwindigkeitsprinzip der Welt des 21. Jahrhunderts steht im Zentrum seiner Arbeiten: Die Schlange beißt sich in den Schwanz!

In seiner Installation beschäftigt sich der mehrfach ausgezeichnete Konstanzer Künstler mit dem rasenden Stillstand unserer hochkomplexen Medien- und Konsumgesellschaft. »Ouroboros«, das altägyptische Symbol der Schlange, die ihren eigenen Schwanz verzehrt, ist das Denkmodell seiner Analyse unseres Umgangs mit Raum und Zeit.

18:00-00:00





Feldkirch, Krankenhauskapelle *röm.-kath.*

Carinagasse 47, 6800 Feldkirch



Die Kapelle am LKHF wurde in den Jahren 1967 bis 1972 gestaltet. Bei der Ausstattung wurde bewusst viel Holz verwendet und so sind das große dunkle Kreuz, Altar und Ambo im damaligen Zeitgeist gestaltet. Heute bietet die Kapelle auch für Muslime und orthodoxe Christen eigene Bereiche für das Gebet.

18:30-20:00

Gestaltete Anbetung mit Liedern der Gemeinschaft



Emmanuel

Zeit des Gebetes, begleitet mit Musik die in die Tiefe führt, gelesene Texte aus der Bibel und immer wieder auch kurze Zeiten der Stille.

20:00-21:30

Der letzte Umzug – Kofferpacken



Was im Leben wirklich wichtig ist, hat auch über den Tod hinaus eine Bedeutung. Eine spannende Auseinandersetzung mit dem Leben, dem Tod und was danach kommt. Was würden Sie für den letzten Umzug mitnehmen? Verschiedene Personen aus Vorarlberg, haben sich dazu Gedanken gemacht und einen Koffer gepackt. (Idee Fritz Roth)

Feldkirch-Altenstadt, Pfarrkirche zu den hll. Pankratius und Zeno röm.-kath.

Altenstadt, 6800 Feldkirch-Altenstadt

www.pfarre-altenstadt.at

Landbus 60, Haltestelle Altenstadt Kloster



Die Ursprünge der Kirche gehen bis in die Spätantike zurück. Das Patrozinium St. Zeno von Verona könnte auf ein Bestehen schon im Jahr 847 hinweisen. Eindeutig wird sie 1393 erstmals erwähnt. In den folgenden Jhd.en kam es immer wieder zu Umbauten und Erweiterungen, wodurch die Kirche eine neuromanische Form erlangte. Bei der umfangreichen Erneuerung 1963/64 erhielt die Kirche ihre heutige Gestalt.

»Unterwegs mit Gott« – Kinderfahrzeugsegnung

Fahrrad, Dreirad, Roller, Skateboard, Kinderwagen & Co. Eine herzliche Einladung zur Fahrzeugsegnung für Kinder auf dem Kirchplatz! Bei Schlechtwetter findet die Segnung in der Kirche statt.

18:00-18:30



»Ich hänge an meinem (Kirch-)turm«

»Turmklettern« auf dem Kirchplatz für Kinder im Kindergarten- bis Volksschulalter (mit Sicherung durch Bergrettung). **Achtung: Dieser Programmpunkt findet nur bei Schönwetter (kein Regen) statt!**

18:00-21:00



Geheimnis Kirche – Kirchenführung für Kinder

Wer waren die Heiligen Zeno und Pankratius? Kann man durch einen brennenden Dornbusch gehen? Wird auf dem Ambo Eisen geschmiedet? Gibt es tatsächlich ein Tier mit sieben Augen? Eine Kirchenführung zum Staunen und um Neues zu entdecken!

18:30-19:30



Kirchturbesteigung

Führung in die »schwindligen« Höhen des Kirchturms mit Pfr. Ronald Stefani. **Kinder nur in Begleitung Erwachsener! Wiederholungen um 21:00 und 21:45**

19:30-20:15



20:15-21:00 »Shalama bayta« – Friede sei diesem Hause



Eine herzliche Einladung zum Chanten, Mitsingen und Mittanzen in besonderer Atmosphäre.

21:00-21:45 Kichturbesteigung

21:45-22:30 Kirchturbesteigung

22:30-23:15 Orgelimprovisationen in der dunklen Kirche



Jürgen Natter spielt Orgelwerke aus drei Jahrhunderten und improvisiert.

23:30-00:00 Vigilfeier



Feierliches Nachtgebet zum Abschluss der Langen Nacht der Kirchen.



Feldkirch-Nofels, Pfarrkirche Mariae Heimsuchung *röm.-kath.*

Rheinstraße 7+9, 6800 Feldkirch-Nofels

www.pfarre-nofels.at

Linienbus 4, 8 (8 nur abends), Ringbus 1, 2



29. 6. 1958 Grundsteinlegung der Neuen Pfarrkirche; 23. 9. 1962 Einweihung; Rahmenbetonbau; Architekt Adolf Wouk, Nofels; Generalsanierung 2003-2006.



18:00-19:00 Friede – peace – paix – bars – pace – shalom



Kinder üben den Frieden – eine Stunde mit Spiel und Spaß.

19:00-20:00 Friedensgebet mit meditativen Tänzen



Gemeinsam singen, tanzen und beten – um den Frieden für uns und die ganze Welt!

20:15-22:15 Shalom – Weg des Friedens



Interaktive Stationen laden ein, verschiedene Aspekte des friedvollen Miteinanders zu bedenken:

Friede mit den Menschen, der Schöpfung, Friede in der Welt – sich einzulassen auf Neues, den Weg des Friedens durch die Gotteshäuser der Pfarre zu gehen.

Der Weg von einer Station zur anderen kann individuell begangen werden – allein oder miteinander. Man kann einzelne Stationen besuchen oder den Weg als ganzes gehen, dann führt er auch nach Fresch und nach Bangs.

Abschluss mit Nachtgebet, Segensritual und Stille

Wir haben unsere Schritte auf den Weg des Friedens gelenkt und beschließen die Nacht im Gebet mit der Bitte um den Segen Gottes.

22:30-23:00



Feldkirch-Nofels, Kapelle St. Sebastian Bangs *röm.-kath.*

Rheinstraße 181, 6800 Feldkirch-Nofels



Vermutlich gab es in Bangs schon in den Pestzeiten eine Kapelle. Ein Neubau wurde 1660 den hll. Sebastian und Fridolin geweiht und 1895 restauriert wurde. Das Langhaus mit Chor unter gemeinsamem Satteldach, der Südturm mit Giebelspitzhelm und der Portaleingang aus Holz kennzeichnen die kleine Kirche.



Shalom – Weg des Friedens

Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt, heißt es in einem alten Lied – Gedanken zu unserer Gottesbeziehung sollen in dieser Station im Mittelpunkt stehen.

20:15-22:15





Feldkirch-Nofels, Kapelle St. Martin Oberfresch röm.-kath.

Oberfresch 8, 6800 Feldkirch-Nofels



Am Westhang des Schellenberges oberhalb Nofels steht die 1679 erbaute Kapelle zu den hl. Martin und Magnus. Es ist ein Rechteckbau mit eingezogenem Chor unter einem Satteldach mit spitzem Glockenturm. Die Eingangsfassade prägt ein hölzernes Vorzeichen mit Pultdach.

20:15-22:15 **Shalom – Weg des Friedens**



Diese Station auf dem Friedensweg beschäftigt sich mit der Frage: Wie kann ich mit mir selber dauerhaft in Frieden und Einklang leben, wie gehe ich mit meinen Schattenseiten um, wie kann ich mich liebevoll annehmen?

Feldkirch-Tisis, Pfarrkirche zur Hl. Familie *röm.-kath.*

Tisis, Alte Landstraße 1a, 6800 Feldkirch-Tisis
www.pfarre-feldkirch-tisis.at

Buslinien 11, 13, 14, 70 Haltestelle Letzestraße



1959 geweihte Pfarrkirche, steht im Ortszentrum von Tisis und wurde vor 20 Jahren umgebaut. Der modern gestaltete Sakralraum strahlt Ruhe und Besinnung aus. Die Strahlkraft der Kreuzwegfenster von Martin Häusler wirkt besonders in den Abendstunden.



Tisner Kirchenschätze mit Vikar Stefan Biondi

Vikar Stefan Biondi stellt die Kirchenschätze der Tisner Kirchen vor.

Agape

Lobet und preiset ihr Völker den Herrn

Der »Laserchor« unter der Leitung von Mag. Eva Hagen spannt einen Liederbogen von Russland über Kärnten nach Vorarlberg. Dazwischen sprachliche Leckerbissen vorgetragen von Lidwina Boso.

Agape

Lichtlabyrinth – Finde den Weg zur Mitte

Auf dem Spaziergang durch das Lichterlabyrinth Schritt für Schritt zur eigenen Mitte finden, sich bei jeder Abbiegung bewusst für den Weg entscheiden – den Weg zu Gott.

»... der hat jetzt ein Gewissen, weit wie ein Stadeltor«

Die Gruppe »Buntspecht« unter der Leitung von Alwin Hagen spielt Lieder von Laurentius von Schnifis, Theodor Kramer/H.E. Wenzel u.a. Dazu gibt es Instrumentalmusik von der Barockzeit, über Edvard Grieg bis zu einem Zwölftonwerk aus dem Jahre 2003.

19:00-19:30



19:30-20:10



20:15-21:00



21:00-21:30



21:30-22:00



22:00-22:45





Frastanz, Pfarrkirche hl. Sulpitius *röm.-kath.*

Schlossweg, 6820 Frastanz

www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/frastanz-hl-sulpitius/aktuelles

Landbus 73, Haltestelle Marktgemeindeamt



*Neugotische Pfarrkirche vom Wiener Dom-
baumeister Friedrich von Schmid (1885).*

18:00 **Kirchturmführung für Groß und Klein**



Nutzen Sie einmal die Gelegenheit, unseren Kirchturm von innen und Frastanz von oben zu sehen. Wir treffen uns dazu am Kirchplatz.

19:30 **Kirchturmführung für Groß und Klein**

Gurtis, Kirche Mariä Heimsuchung

röm.-kath.

Josawinkel 1, 6820 Gurtis

von Frastanz oder Nenzing über Gampelün
in 10 Minuten Autofahrt erreichbar



In der zweiten Hälfte des 17. Jhdts. wurde in Gurtis eine Kapelle errichtet, die später auch restauriert wurde. Als Gurtis 1790 Expositur der Pfarre Nenzing wurde, begann man mit einem spätbarocken Neubau, der 1820 eingeweiht wurde. Der Hochaltar von 1793 zeigt im

Altarbild »Mariä Heimsuchung«, das Patrozinium der Kirche. 1999 wurde die Kirche sehr aufwändig restauriert, übermalte Bilder freigelegt und die Kirche ihrer ursprünglichen Gestaltung revitalisiert.

Kindergottesdienst mit Kinderfahrzeugsegnung

Pfr. Joy Peter Thattakath wird mit uns und den Kindern eine Kindermesse feiern. Dabei werden wir die Fahrzeuge der Kinder segnen, sodass der Schutzengel auch zukünftig immer mit dabei ist!

Spieleparcour

Um und in der Kirche werden verschiedene Spiele und Angebote vor allem für unsere Kleinen vorbereitet werden, auch die gesegneten Fahrzeuge sollen nach Möglichkeit und Wetter in Verwendung kommen.

Biblische Speisen und Getränke

Wir bieten unseren Besuchern im angrenzenden alten Schulhaus biblische Speisen und Getränke an, und werden dabei unsere Besucher über das Leben in biblischen Zeiten informieren.

Kinder und Erwachsenenführung durch die Kirche!

Unsere Kinder und Erwachsenen werden unsere Kirche von einer ganz anderen Seite kennen lernen, wir werden die besonderen Geheimnisse unserer Kirche erkunden und bestaunen! Es ist erstaulich, welche Bau-, Hand- und Kunstwerke verborgen sind!

Offenes Singen mit den Gurtiser Schwalben

Unsere Gurtiser Schwalben laden Sie ein, in der Kirche mit dem Chor alte und neue Kirchenlieder zu singen – wer will darf auch einfach nur zuhören! Wir freuen uns auf Sängerinnen und Sänger sowie auf freundliche Zuhörer!

Nachtgebet

Nachtgebet und Segen.

18:00-19:00



19:00-20:00



19:00-22:30



20:00-20:30



20:45-21:45



22:00-22:30





Klaus, Pfarrkirche zur hl. Agnes

röm.-kath.

Tschütsch 1, 6833 Klaus

www.pfarre-klaus.at



Eine erste Kapelle wurde 1265 urkundlich genannt. Von der um 1500 erbauten Kirche stammt noch der eingezogene gotische Chor. Die Pfarrkirche wurde 1840 mit einem neugotischen Langhaus mit Spitzbogenfenstern erweitert. 1896 wurde die Kirche verlängert und mit Querschiffen erweitert.

18:30-19:00

Herzlich Willkommen mit der Bürgermusik Klaus



Die Bürgermusik Klaus, mit Kapellmeister Andreas Nigg, empfängt Sie zur »Langen Nacht der Kirchen« vor der Kirche zur hl. Agnes in Klaus! www.bmklus.at

19:00-19:30

Katholische Jugend und Jungschar Klaus



Gemeinsam mit den Jungscharkindern hat die KJ-Klaus Lieder und kurze Szenen eingeübt. Sie sind alle herzlichst zum Mitmachen eingeladen. Unsere Jugend unter der Leitung von Annelies Gut freut sich über zahlreiche und aktive Besucher!

19:45-20:15

Kirchenchor Klaus



Melodien, die berühren, wohltun und Sie eintauchen lassen in die Ruhe des Abends. Leitung: Gudrun Urban-Nachbaur.

20:30-21:00

Familie Breuss



Seit 14 Jahren veranstaltet die Familie Breuss – Christine und Ingold Breuss – regelmäßige Konzerte im In- und Ausland mit einem Programm, welches eine große Vielseitigkeit in der Vokal- und Instrumentalmusik aufweist.

21:15-21:45

Männerchor Klaus



Stimmungsvolle, gefühlsbetonte weltliche und geistliche Lieder fürs Gemüt – von Lateinisch bis Russisch, von Englisch bis Deutsch. Und natürlich darf auch Mundart nicht fehlen. Leitung: Elmar Rist. www.mcklaus.at

Was ist denn eigentlich geistliche Musik?

Die Frage ist spannend! Lassen Sie sich von MMag. Gerhard Reis und Jovely Castellano-Reis instrumental und gesanglich durch die vielfältigste Welt der spirituellen Musik führen, in verschiedene Zeiten und Welten.

Gospel-family by g.a.mathis

Erleben sie zu später Stunde eine Mischung aus Spirituals, Gospelsongs und Eigenkompositionen des Chorleiters G.A.Mathis. Eine Auswahl an tollen Solisten geben dem Chor eine ganz besondere Note. Wir laden Sie zum Mit-singen und Mitkatschen ein. www.gospel-family.at

Gemeinsames Schlussgebet

Pfr. Pio Reinprecht wird diesen Abend mit einem Dankgebet schließen und die Kirche wieder der Stille überlassen. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die besondere Gestaltung der Langen Nacht der Kirchen!

22:00-22:30



22:45-23:15



23:30



Laterns, Pfarrkirche zum hl. Nikolaus

röm.-kath.

Laternserstraße 10, 6830 Laterns

Älteste Kirche im Laternsertal. 1411 wurde eine kleine Kapelle eingeweiht, die noch Ende des Jhdts. durch eine größere, spätgotische Kirche ersetzt wurde, die 1673 nochmal erweitert und barockisiert wurde. 1892/93 wurde sie wieder vergrößert und dem ehemals gotischen Zustand angepasst. Das neugotische Langhaus und der gotische Chorraum beherbergen bedeutende Figuren des Barock-Bildhauers Erasmus Kern.



Önschi Kircha vo Laterns

... ist bunt und vielfältig. Das zeigt auch unser Geschirrtuch, das von Ministranten und Schulkindern gezeichnet wurde. Der Erwerb unterstützt unsere Kirche!

18:00-23:30



18:00-22:30



Kennst du önschi Kirche?

Kirchenquiz für alle.

18:00-18:30



Önschi Kircha vo Laterns

Eröffnung und Begrüßung, Willkommen.

18:30-22:00



Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein!

... es ka a a bizzle Kucha und andere Kostbarkeita si! Und äppas für a Durscht a! Bürinna sorgend dafür!

18:30-19:00



Segnung der Kinderfahrzeuge

Kleine und größere Kinder bringen ihre Fahrzeuge mit und sie werden auf dem Vorplatz vom Pfarrer gesegnet. Das wird vom Vorarlberger Familienverband Ortsgruppe Laterns unterstützt.

19:00-19:30



Junge Leute machen Musik!

Ein Musikprogramm von jungen Leuten!

19:30-20:00



Kirchenführung

Schätze in unserer Kirche, was man kennt und doch nicht kennt! **Wiederholung um 20:30**

20:00-20:30



Musik: Lass dich überraschen!

Musik von ... Lass dich überraschen!

20:30-21:00

Kirchenführung

21:00-22:30



Begegnung am Feuer

Eine kleine Stärkung – »Stecklebrod«.

22:00-23:00



Begegnung im Pfarrhaus

Kirche ist Begegnung, Begegnung im Pfarrhaus bei einer kleinen Messweinprobe.

23:00-23:30



Nachtgebet

Bliebe bei uns Herr, ... Nachtgebet der Kirche und andere besinnliche Texte und Gebete.

Meiningen, Kirche zur hl. Agatha

röm.-kath.

Schweizerstraße 63, 6812 Meiningen

www.pfarre-meiningen.at

Landbus Linie 61, HS: Pfarrhof Meiningen



Unsere Pfarrkirche wurde 1477 zu Ehren der Hl. Agatha erbaut. Das Gemälde des Hochaltars stellt die Kirchenpatronin dar. 2007 wurde das Kircheninnere generalsaniert. Der Künstler Albrecht Zauner hat einen neuen Volksaltar, einen Ambo und in Zusammenarbeit mit dem Maler Harald Gfader einen neuen Kreuzweg geschaffen.

»Hoch hinaus«

Nutzen Sie die Gelegenheit, einmal unseren Kirchturm zu besteigen und Meiningen von oben zu betrachten!

»Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen«

Während der Langen Nacht sind alle herzlich zur Agape eingeladen: Es gibt Barbetrieb im Pfarrhof! Zusammenkommen und miteinander essen und trinken sind alte christliche Bräuche ...

»Ich back doch keine Brötchen«

Von unserer hl. Agathe kennt man nur die Brötchen. In Interviews mit den Heiligen unserer Kirche erfahren Sie, wer sie waren und was sie uns heute vielleicht sagen würden. Zum Schluss singen wir die Litanei zu unseren Heiligen mit Segen und Salbung.

19:00-20:00



19:30-23:00



20:00-21:00



Rankweil, Basilika – Bergkirche *röm.-kath.*

Liebfrauenberg 10, 6830 Rankweil

www.basilika-rankweil.at

Vom Bahnhof Rankweil 10 Min. zu Fuß,
vom Rathaus Rankweil 5 Min. zu Fuß



Eine Sonderform früher christlicher Kultbauten in Rätien sind die Kirchenburgen. Sie waren auf schwer zugänglicher Höhe angelegt, mit einem Mauerring und meistens auch mit einem Friedhof. Die Kirche auf dem 50 Meter hohen Felskegel in Rankweil, Liebfrauenberg genannt, ist eine solche Wehrkirche. Sie bildete ab dem 8. Jahrhundert das Zentrum einer Großpfarrei, die zeitweise weite Teile des Vorarlberger Vorderlandes umfasste und bis ins Schweizer Rheintal reichte.

18:30-19:00



Große und kleine Pfeifen

Warum spielt die Orgel so tief und woher kommt der Ton? Kinder und Familien, die um 18:30 Uhr auf die Orgelempore der Basilika kommen, erfahren die Antwort. Sie erleben die »Königin der Instrumente« hautnah.

20:00-20:45



Orgel – für alle Jahreszeiten und Stimmungen

Die »Königin der Musikinstrumente« kann vielmehr als den Gesang der Kirchenlieder stützen und begleiten. Aus ihr kommen unendlich viele Stimmungen. Erleben Sie aus nächster Nähe harmonische, schräge, nervende, wohlthuende und himmlische Klänge.

21:30-22:15



Orgel – mit Händen und Füßen unterwegs

Nach dem Konzert wird die Organistin gefragt: »Gibt es Ihrer Meinung nach noch wirklich geniale Künstler?« – »Nun, wir sind sehr wenige ...« Nur körperliche Fitness, Musikalität und ein Schuss »Genialität« schöpfen das Potential jeder Orgel aus.

Rankweil, Krankenhauskapelle

röm.-kath.

Valdunastraße 16, 6830 Rankweil

Die Kapelle im LKH-Rankweil ist dem Guten Hirten geweiht. In dem eher labyrinthartigen Gebäudekomplex bildet die Kapelle die räumliche Mitte. Sie ist ein gepflegter Ort der Stille und der Besinnung, aber auch des Gottesdienstes und der religiösen Feier.



Kunst im heiligen Raum zum Thema »Schöpfung«

Patienten stellen ihre Bilder in der Krankenhauskapelle aus.

18:00-21:00



Rankweil, St. Peter-Kirche

röm.-kath.

St. Petergässle 4 hinter dem Vinomnasaal,
6830 Rankweil

www.pfarre-rankweil.at

Bahn Bus Linie 60 bis zum Marktplatz

Die Kirche steht an der Stelle einer bereits 842 urkundlich genannten Herrenhofkirche. Es wurden die Reste dreier Gotteshäuser freigelegt, von denen das älteste beim derzeitigen Forschungsstand ins 7./8. Jahrhundert datiert werden kann.



Ein Kleinod in Rankweil – Führung durch eine der ältesten Kirchen Vorarlbergs

Die Ausgrabungen im Rahmen der Renovierung 2014-15 haben neue Erkenntnisse gebracht. Die Führung gibt Einblick sowohl in die Bau- und Kunstgeschichte als auch in stürmische Zeiten, die diese Kirche durchgemacht hat, sowie besondere Seelsorger.

18:15-19:15



19:30-20:20 Die zwei großen O's der Instrumente



In einem kurzweiligen Konzert präsentieren Orgel- und Oboenschüler/innen der Musikschule Rankweil ein buntes Programm quer durch 400 Jahre Musikgeschichte. Es erklingen Stücke aus der Barockzeit und aus dem Bereich der Jazz- u. Populärmusik.

20:30-21:00 Wir – die Heiligen der St. Peter-Kirche – stellen uns vor



Auf und unter den beiden Seitenaltären befinden sich Heiligenfiguren, die mehr oder weniger bis gar nicht bekannt sind. Das soll sich ändern. Heute Abend verleihen wir ihnen eine Stimme, damit sie sich selber vorstellen können. Neugierig geworden?

21:00-21:45 Miteinander musizieren macht Freude und verbindet



Die Stubenmusik der Trachtengruppe Rankweil unter der Leitung von Peter Deisl verfügt über ein breites Repertoire, das sich von der echten Volksmusik über sakrale Musik bis hin zur Klassik erstreckt, auch Musik von Rankweiler Komponisten.

22:00-22:45 Ein Kleinod in Rankweil – Führung durch eine der ältesten Kirchen Vorarlbergs



Die Ausgrabungen im Rahmen der Renovierung 2014-15 haben neue Erkenntnisse gebracht. Die Führung gibt Einblick sowohl in die Bau- und Kunstgeschichte als auch in stürmische Zeiten, die diese Kirche durchgemacht hat, sowie besondere Seelsorger.

Röns, St. Magnus Kirche *röm.-kath.*

Kirchplatz, 6822 Röns



Die Rönser Filialkirche St. Magnus wurde 1495 erbaut. Der spätgotische Flügelaltar stammt aus dem Jahre 1508. Der rechte Seitenaltar von 1602 ist gänzlich in renaissancehaften Formen gehalten. Der linke barocke Seitenaltar stammt aus dem Jahre 1637 und ein Gemälde des Hl. Magnus von 1722.



Kinderfahrzeugsegnung

Die Kinder sind eingeladen, ihre Fahrräder, Dreiräder, Traktoren usw. zur Segnungsfeier mitzubringen.

Kulinarische Begegnung

Zwischen den einzelnen Programmpunkten laden wir ein, sich bei einem kleinen Imbiss und Getränken zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Klangraum Kirche

Unsere jüngsten Musikerinnen und Musiker beleben den Kirchenraum.

Führung durch die gotische Kirche

Kunstschätze, Heilige, Legenden und ein Originaldokument aus der 2. Hälfte des 8. Jahrhunderts.

Die Orgel – Entstehung, Innenleben und Klang

Das Instrument stammt aus der Werkstatt von Hubert Neumann aus Götzis. Es wurde 1962 kurz nach dessen Tod eingeweiht.

Nächtliche Turmbesteigung

Unser Mesner lädt in kleinen Gruppen zur Turmbesteigung ein und erzählt die Geschichte der Glocken unserer Kirche.

18:00-18:30



18:30-00:00



19:30-20:00



20:30-21:15



21:30-22:00



22:30-23:00

